

Azonosító jel:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2005. november 3.

NÉMET NYELV
EMELT SZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2005. november 3., 8:00

I. Olvasott szöveg értése

Időtartam: 70 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

OKTATÁSI MINISZTERIUM

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Fontos tudnivalók

Tisztelt Vizsgáló!

- Az írásbeli vizsga során négy különböző feladatsort kell megoldania. A borítólapon megadott idő leteltével a füzeteket összeszedik.
- Az *Olvasott szöveg értése*, a *Nyelvhelyesség* és a *Hallott szöveg értése* feladatlapokhoz semmilyen segédeszköz sem használható. Az *Íráskészség* részhez bármilyen nyomtatott szótár használható.
- Egy füzetben belül a feladatok megoldási sorrendje tetszőleges.
- Az egyes feladatokra a feltüntetett pontszámnál több nem kapható.
- A feladatok megoldásához használjon tollat, és írjon olvashatóan!
- Ha megoldását javítani akarja, akkor egyértelműen húzza át a nem érvényes változatot, és olvashatóan írja mellé vagy fölé a jót! Akkor is javíthatja a megoldását, ha a feladatban ikszelnie vagy aláhúznia kell, de egyértelműen jelölje az Ön szerint jó megoldást!
- A szürke mezőre semmit se írjon, mert az a javító tanár számára van fenntartva.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

A feladatok a következő oldalon kezdődnek.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

- 1. Sie lesen jetzt ein Interview mit einem Autor. Lesen Sie zuerst die Antworten des Interviews (1-7) und suchen Sie dann die passende Frage (A-I). Achtung! Es gibt eine Frage zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

Das wahre Leben

Warum heißt ein Buch, das in Budapest spielt, eigentlich „Prag“? Wir haben den Mann gefragt, der es wissen muss. Ein Interview mit dem Autor Arthur Phillips.

0. _____

Das hat mit der Vorstellung zu tun, dass es anderswo immer besser ist. Dass man in einer anderen Stadt, mit einer anderen Frau, einem anderen Beruf vielleicht ein erfüllteres Leben führen könnte. Eine meiner Figuren glaubt, dass Prag der Ort ist, an dem das „wahre Leben“ stattfindet.

1. _____

Jede Figur hat ihre eigenen Motive. Charles kommt nach Budapest, um Geld zu verdienen. Emily arbeitet im Auftrag der amerikanischen Regierung, Scott flüchtet vor seiner Familie.

2. _____

Ich habe es erfunden, aber nie gespielt. Ich dachte, es sei ein guter Einstieg in die Geschichte. Nachher erzählten mir Leute, sie hätten das Spiel schon vorher gespielt. Das glaube ich aber nicht.

3. _____

Ja. Das ist schon krankhaft bei mir. Ich muss dagegen ankämpfen, weil ich sonst nur noch in der Phantasie lebe. Ich kann nichts tun, ohne an die Schönheit der Vergangenheit zu denken. Aber ich möchte neue Dinge erleben, damit ich im Alter darauf zurückblicken kann.

4. _____

Das betrifft nur die jungen Amerikaner. Sie selbst haben das Gefühl, ohne Vergangenheit zu sein. Ich beschreibe aber die Vergangenheit der ungarischen Figuren, weil sie mit ihrer Geschichte leben. Sie ist Bestandteil ihres täglichen Denkens und Handelns.

5. _____

Ich glaube, es wäre sehr schwierig, das Buch zu verfilmen. Denn ich wüsste nicht, auf welche Geschichte sich der Film konzentrieren sollte. Aber froh wäre ich schon über eine Verfilmung. So etwas bringt viel Geld.

6. _____

Ich kenne die jungen Schauspieler nicht mehr, weil ich inzwischen zu alt bin. John Malkovich wäre wunderbar...

7. _____

Egal. Nur damit ich ihn mal wieder im Kino sehen kann. Ich wäre wohl kein guter Regisseur...

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

FRAGEN:

- A)** Einer der Helden in „Prag“ ist Nostalgie-Forscher und versucht herauszufinden, warum sich Menschen gerne an Vergangenes erinnern. Sind Sie selber ein Nostalgiker?
- B)** Für welche Rolle?
- C)** Ihr Roman beginnt mit einem „Wahrheitsspiel“. Haben Sie selbst dieses Spiel gespielt?
- D)** Ihr Roman spielt in Budapest. Warum heißt er „Prag“?
- E)** Sind Ihre Figuren auf der Suche nach Wahrheit?
- F)** Über die Vergangenheit ihrer Romanfiguren erfährt man allerdings nicht besonders viel.
- G)** Was genau treibt die Figuren des Romans in ein ehemals kommunistisches Land: Langeweile, Lust auf Abenteuer...?
- H)** Was wäre Ihre Wunschbesetzung?
- I)** Würden Sie einer Verfilmung Ihres Romans zustimmen?

0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
D							

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.

7 Punkte	
-------------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

- 2. Das sind die gemischten Teile eines Textes. Rekonstruieren Sie den Originaltext. Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben in die Rubrik. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

Drei Rosen auf einem Stiel

A)

„Wenn ich die nur bekommen kann“, sagte der Vater und ging fort und kaufte auf dem Markt ein neues Kleid. Aber so viel er sich auch unterwegs und nachher auf dem Markte nach Rosen umsaß, so konnte er doch keine gewahr werden¹.

B)

Da ärgerte sich aber die andere Schwester über den kostbaren Schmuck, und hielt ihr Schwesterlein am folgenden Tage, als es wieder in den Garten wollte, aus Neid so lange auf, dass es zu spät kam. Wie es nun in den Garten trat, war niemand da zu sehen und zu hören. Da rief es ganz ängstlich: „Liebes Tierle, wo bist?“ Da hörte es zur Seite in dem Graben etwas wimmern und winseln und ging darauf zu, und sah das Tier drin liegen. „Ach, seufzte das Untier, wärst du nicht bald gekommen, so hätte ich sterben müssen.“

C)

Da ging der Vater allein heim und ließ seine Tochter voll Sorge zurück. Das Ungeheuer aber führte sie alsbald in ein schönes Gartenhaus und zeigte ihr die herrlichsten Schmucksachen von Gold und Silber und Edelsteinen, von denen sie sich auswählen durfte, was ihr gefiel. Und als sie das getan hatte, sagte das Ungeheuer: „Jetzt kannst du auch wieder heimgehen, musst aber morgen um die und die Zeit wieder hier sein!“ Ja, das wollte das Mädchen auch gern, und kehrte vergnügt zu ihren Eltern zurück.

D)

Da versprach der Mann, dass er wiederkommen wollte, und ging mit seiner Rose heim und führte am andern Tage die Tochter her; verspätete sich aber ein wenig. Indessen war es eben noch Zeit. Da fand er in dem Garten einen Tisch schön gedeckt und mit Speisen reichlich besetzt; und er setzte sich mit seiner Tochter hin und aß; und als sie fertig waren, erschien auch das Tier und fragte, ob das die Tochter sei, welche sich die drei Rosen gewünscht? Und als der Vater ja sagte, sagte das Ungeheuer: „Nun, so kannst nur du wieder nach Haus gehen. Deine Tochter aber muss hier bleiben.“

E)

Dann kroch es aber heraus, streifte sich mit einem Male den haarigen Pelz herunter und stand da als ein schöner junger Mann. Da waren beide seelenvergnügt und hielten Hochzeit und lebten glücklich mit einander bis an ihr Ende.

F)

Der Mann erzählte nun, dass er eine Tochter habe, die sich drei Rosen auf einem Stiel gewünscht habe, und bat, dass er diese Rosen, die er schon so lange gesucht, mitnehmen dürfe. Da sagte das Tier: „Ja, du darfst sie mitnehmen, musst aber dafür morgen um die und die Stunde mit deiner Tochter hierher kommen, sonst wirst du sterben.“

G)

Endlich, als er schon wieder auf dem Heimwege war, sah er in einem Garten einen blühenden Rosenstrauch, und da waren auch gerade drei Rosen auf einem Stiel beisammen, wie es die Tochter sich gewünscht hatte. Da stieg er in den Garten und brach sich die Rosen ab. Aber mit einem Male stand da ein schwarzes, haariges Ungeheuer und sagte: „Was machst du da in meinem Garten?“

H)

Es war einmal ein Mann, der hatte zwei Töchter, die konnten sich nicht gut miteinander vertragen; daran war aber besonders die eine schuld. Eines Tages wollte der Vater auf den Markt gehen und fragte die Töchter: „Was soll ich euch mitbringen?“ Da wünschte sich die eine ein schönes Kleid, die andere, welche die bravste war, drei Rosen auf einem Stiel.

¹ gewahr werden = finden

0.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
H							

8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.

7 Punkte	
----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

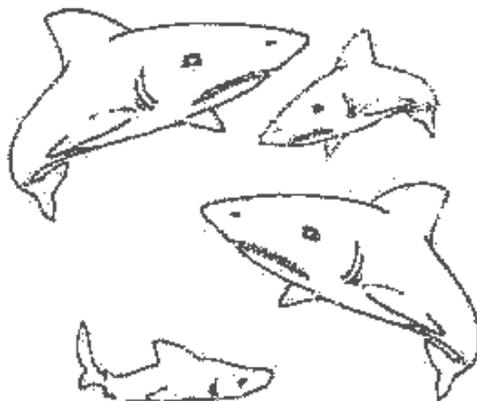
3. Lesen Sie den folgenden Text. Ergänzen Sie dann in der Zusammenfassung die fehlenden Informationen. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Der Film – *Haie 3D*

Die Zähne eines weißen Hais wachsen ein Leben lang nach. Aber es gibt auch Haie, die sich von Plankton ernähren. IMAX entführt uns in die aufregende Welt der Fische mit dem unverdient schlechten Ruf.

Es war sicher keine böse Absicht, aber spätestens seit Steven Spielberg 1975 seinen Film *Der weiße Hai* in die Kinos gebracht hat, kämpft die Spezies Hai mit einem ernst zu nehmenden Image-Problem, das nicht selten tödlich endet. Tödlich für den Hai. Mit der Realität hat das nur wenig zu tun. Es stimmt zwar, dass Haie besonders die großen, weißen, zu den am besten entwickelten und effizientesten Jägern der Tierwelt gehören. Aber auf keinen Fall sind sie Menschen fressende Bestien, die gewissenlos töten. Jährlich kommt es weltweit zu etwa hundert Zwischenfällen mit Haien, von denen nur ungefähr zehn Prozent tödlich enden. Die Gefahr, vom berühmten Blitz erschlagen zu werden, ist also weit höher. Und fast immer führen zwei Faktoren zu den gefährlichen Zusammenstößen von Mensch und Hai: das Eindringen des Menschen in den Lebensraum des Fisches und die Verwechslung mit einem Beutetier. Der urzeitliche Knorpelfisch ist zwar mit Sinnesorganen ausgestattet, die es ihm ermöglichen, geringste Mengen Blut über große Entfernungen zu „schmecken“ oder elektrische Felder wahrzunehmen. Sein Sehvermögen ist aber vergleichsweise schlecht ausgeprägt, und so kann ein Wellenreiter oder Schwimmer für einen Hai schon mal wie seine Lieblingsspeise – eine Robbe – aussehen.

Aber nicht nur Hollywood, auch der Forschung ist es zu verdanken, dass Haie als unberechenbare, gefährliche Jäger wahrgenommen werden. Die Fütterung aus Stahlkäfigen bringt zwar spektakuläre Bilder, hat mit dem natürlichen Verhalten des Raubfisches aber nichts zu tun. Erst Hans Hass hat damit begonnen, Haie in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten und ihr Verhalten zu studieren. Mittlerweile ist bekannt, dass Angriffe oftmals nicht plötzlich erfolgen, sondern Haie sehr wohl Warnverhalten zeigen, das vom Menschen nur leider oft nicht als solches erkannt wird. „Ziel des Films ist es, das bestehende, negative Bild der Haie zu revidieren“, sagt Jean-Michel Cousteau, Sohn des berühmten Jacques und Präsident der Ocean Futur Society. Für den Schutz der Haie ist es längst fünf vor zwölf. Allein im letzten Jahrzehnt hat der Bestand einzelner Arten um 80 Prozent abgenommen. Immer noch werden Haie gnadenlos als Trophäen gejagt, als vermeintliches Aphrodisiakum gehandelt oder landen als so genannte Spezialität auf dem Teller. Durch den unmittelbaren Einblick in die Welt der majestätischen Raubfische kann *Haie 3D* helfen, dieser dramatischen Entwicklung entgegenzusteuern.



Die Haie haben einen schlechten Ruf, den sie aber nicht verdient haben. Seit dem Film von Steven Spielberg (0) haben die Haie ein schlechtes Image.

Obwohl die weißen Haie die wirksamsten Jäger der Tierwelt sind, fressen sie keine

..... (15). Die Haie töten in jedem Jahr etwa 10 Menschen, und das ist zwei Sachen zu verdanken: erstens, dass der Mensch

..... (16) und zweitens, dass die Haie(17).

Der Hai entwickelte zwar perfekte (18), und dadurch kann er z.B. elektrische Felder spüren und Blut im Wasser wahrnehmen, er kann aber nur schlecht

..... (19). Deshalb kommt es vor, dass er z.B. von einem (20) denkt, dass er eine Robbe sei. Nicht nur Hollywood, sondern auch die Forschung zeigt die Haie als

..... (21). Die Beobachtungen von H. Hass bewiesen, dass die Haie nicht plötzlich

..... (22). Sie warnen vorher den Menschen. J.M. Cousteau will mit diesem Film das

..... (23) von den Haien ändern. Die Haie brauchen

..... (24), weil die Zahl einzelner Arten innerhalb eines Jahrzehnts um 80 Prozent gesunken ist. Viele Haie enden z.B. als

..... (25). Mit dem Film *Haie 3D* will man etwas gegen diese dramatische Entwicklung tun.

15.	
16.	
17.	
18.	
19.	
20.	
21.	
22.	
23.	
24.	
25.	

11 Punkte	
-----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Azonosító jel:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2005. november 3.

NÉMET NYELV

EMELT SZINTŰ ÍRÁSBELI VIZSGA

2005. november 3., 8:00

II. Nyelvhelyesség

Időtartam: 50 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

OKTATÁSI MINISZTERIUM

1. Setzen Sie die angegebenen Wörter in der richtigen Form in den Text ein. Achtung! Schreiben Sie in jede Lücke nur ein Wort. (0) ist ein Beispiel für Sie.

	Studie warnt vor Handys			
0. schützen	Kinder und Jugendliche sollen vor möglichen Gefahren des Gebrauchs von Mobiltelefonen <u>geschützt</u> (0) werden. In achtmonatiger Arbeit hat eine Universität in England			
1. herausfinden (1) , dass die von den Geräten ausgehenden Mikrowellen „biologische Effekte“ haben könnten und dass Kinder und Jugendliche mit ihren empfindsameren Ohren	1. <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table>		
2. aussetzen	und Gehirnen einem größeren Risiko (2) sind als Erwachsene. Das Gehirn sowie die Ohren	2. <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table>		
3. sich befinden (3) (3) noch im Wachstum und müssen geschützt werden. Das Risiko schien den Wissenschaftlern jedenfalls ernst genug, um vor übermäßigem Handy-Gebrauch Minderjähriger zu warnen und der	3. <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table>		
4. vorschlagen	Regierung „Schutzmaßnahmen“ (4) . Ein Wissenschaftler erklärte, dass er seinen eigenen Enkeln	4. <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table>		
5. abraten	vom Handy-Gebrauch zweifellos (5) . Die Regierung will nun die Empfehlungen an alle Eltern	5. <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table>		
6. wissen	im Lande weiterleiten, (6) aber noch nicht, ob sie auch ein Mindestalter für die Handy-	6. <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table>		
7. verbieten	Benutzung einführen soll. (7) werden soll die Aufstellung neuer Antennenmasten für mobile Kommunikation in unmittelbarer Nähe von Schulen, Kindergärten und Krankenhäusern.	7. <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table>		

7 Punkte	
----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2. Was passt in den Text? Unterstreichen Sie das richtige Wort. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Rätsel um „Piano-Mann“

In Großbritannien ist ein rätselhafter Klavierspieler aufgetaucht, der kein Wort spricht. Der Mann ist zwischen 20 und 30 Jahre alt und wurde _____ (0) in der Nacht bei Sturm und Regen an _____ (8) Strand in England aufgelesen.

Polizisten _____ (9) den Mann in eine Nervenklinik. Doch auch dort blieb er stumm. _____ (10) er jedoch ein Klavier entdeckte, begann er ein vierstündiges klassisches Konzert zu geben. Das Krankenhauspersonal staunte. „Er scheint ein professioneller Pianist _____ (11) außergewöhnlichen Fähigkeiten zu sein“, sagte ein Zuhörer.

Die Polizei versucht unterdessen, die Identität des Mannes zu klären. Möglicherweise ist er ein _____ (12) Straßenmusikant. Ein polnischer Künstler behauptet, dass er mit ihm aufgetreten ist.

Die Polizei vermutet, _____ (13) der „Piano-Mann“ sein Gedächtnis verloren hat. Nur am Klavier lebe er auf, sonst sei er bedrückt, hieß es. Möglicherweise steht der Mann _____ (14) Schock. Wenn etwas _____ (15) passiert, reagieren manche Menschen damit, dass sie sämtliche Erinnerungen verlieren. Es gibt aber auch eine Krankheit, die sich dadurch ausdrückt, dass jemand _____ (16) Kontakt zu anderen Menschen haben will.

- | | | | | | |
|-----|------------------|------------------|------------------|------------------|-----|
| 0. | A) Mitte | B) mittels | C) <u>mitten</u> | D) Mitten | |
| 8. | A) einen | B) einem | C) einer | D) eines | 8. |
| 9. | A) brachten | B) holten | C) ließen | D) nahmen | 9. |
| 10. | A) Als | B) Während | C) Wann | D) Wenn | 10. |
| 11. | A) aus | B) bei | C) mit | D) zu | 11. |
| 12. | A) französischen | B) französischem | C) französischer | D) französisches | 12. |
| 13. | A) dass | B) ob | C) obwohl | D) weil | 13. |
| 14. | A) hinter | B) unter | C) über | D) vor | 14. |
| 15. | A) Furchtbare | B) Furchtbarem | C) Furchtbarer | D) Furchtbares | 15. |
| 16. | A) kein | B) keine | C) keinen | D) keines | 16. |

9 Punkte	
----------	--

3. Was passt in den Text? Schreiben Sie das richtige Wort aus dem Schüttelkasten in den Text! Achtung! Ein Wort kann mehrmals vorkommen. (0) ist ein Beispiel für Sie.

an, dabei, damit, aus, im, von

Ich liebe diese Schule	
<p>Wer kann das schon sagen? Die eigene Schule zu lieben, fällt vielen Schülern und Schülerinnen schwer. Oft <u>aus</u> (0) guten Gründen! Der Unterricht ist langweilig, die Gebäude sind alt, die Lehrer nicht besonders interessiert</p>	
<p>..... (17) ihren Schülern. Umso wichtiger, dass es den Wettbewerb „Schule des Jahres 2005“ gibt. (18) bewerten die Schüler ihre Schule, und zwar z.B. (19) Bereich „Schulklima“.</p>	17. <table border="1" style="width: 40px; height: 20px;"></table>
<p>In drei (20) diesen Bereichen hat die Regine-Hildebrandt-Schule in Birkenwerder den ersten Platz belegt. Und ist (21) Gesamtsieger geworden. „490 von 496 Schülern haben mitgemacht – das entspricht einer Beteiligung von fast hundert Prozent“, schwärmt der Schulleiter (22) seinen Schülern.</p>	18. <table border="1" style="width: 40px; height: 20px;"></table> 19. <table border="1" style="width: 40px; height: 20px;"></table> 20. <table border="1" style="width: 40px; height: 20px;"></table> 21. <table border="1" style="width: 40px; height: 20px;"></table>
<p>Insgesamt haben sich fast 14000 Schüler/Innen von 314 Schulen (23) dem Wettbewerb beteiligt. Vielleicht werden es (24) nächsten Jahr ja noch mehr.</p>	22. <table border="1" style="width: 40px; height: 20px;"></table> 23. <table border="1" style="width: 40px; height: 20px;"></table> 24. <table border="1" style="width: 40px; height: 20px;"></table>

8 Punkte

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

- 4. Was passt in den Text? Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben in die Rubrik. Achtung! Es gibt einen Buchstaben zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

Sommer, Sonne, Urlaubsschutz: Was vor der Reise wirklich wichtig ist

Wer jetzt seinen Sommerurlaub plant, _____ (0). Eine Reisegepäckversicherung oder Reiseunfallversicherung ist selten sinnvoll, eine Auslandsreise-Krankenversicherung hingegen sehr, _____ (25). Im großen Reise-Spezial, in der Mai-Ausgabe von Finanztest, sagen die Tester nicht nur, welche Versicherungen für den Urlaub sinnvoll sind, _____ (26). Wer beispielsweise nicht sofort bei der Reiseleitung reklamiert, _____ (27). Außerdem erklären die Tester, welches der richtige Mix aus Bargeld, Schecks und Plastikgeld ist, _____ (28). Und sie nennen Tricks, wie man der Kostenfalle Handy im Urlaub entgehen _____ (29).

- A) denn nur diese übernimmt im Krankheitsfall einen notwendigen Rücktransport
- ~~B) sollte sich nicht nur um Reiseziel und Unterkunft kümmern, sondern auch um den richtigen Versicherungsschutz im Urlaub~~
- C) sondern auch, wie man bei Reisemängeln richtig reklamiert
- D) trotzdem ist es im Urlaub sehr wichtig
- E) um im Urlaub möglichst günstig, sicher und bequem bezahlen zu können
- F) und zu erschwinglichen Preisen für die Lieben zu Hause erreichbar bleiben kann
- G) verliert seine Ansprüche und hat keine Aussichten, einen Teil der Kosten erstattet zu bekommen

0.	25.	26.	27.	28.	29.
B					

25.	26.	27.	28.	29.

5 Punkte	
----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

5. Im folgenden Text fehlen einige Wörter. Diese fehlenden Wörter finden Sie links in einer anderen Form. Schreiben Sie das Wort in der richtigen Form in den Text. Achtung! Die Wörter verändern ihre Wortart. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Bier im Mittelalter	
0. verbreiten	Mit der <u>Verbeitung</u> (0) des Christentums in Europa war eine große Zahl von Klöstern entstanden und dort wurde die
30. Pflege	Braukunst aus einem sehr einfachen Grund (30) : Die Mönche liebten das nahrhafte und gehaltvolle
31. trinken (31) , da es eine ideale Ergänzung zu den
32. Darstellung	kargen Mahlzeiten (32) . Insbesondere in der Fastenzeit war das Bier für die Mönche sehr wichtig, denn
33. gültig	es (33) der Leitsatz: „Flüssiges bricht
34. genießen	das Fasten nicht“. Dadurch war der (34) von Bier zu jeder Jahreszeit erlaubt und die Ordensbrüder
35. Verzicht	mussten nicht auf ihren Gerstensaft (35) . Überlieferungen zu Folge war der Konsum von Bier in den
36. berichten	Klöstern durchaus beachtlich, denn nach (36) mancher Chronisten stand es einem Mönch zu, fünf Liter Bier am Tag zu trinken.

30.	
-----	--

31.	
-----	--

32.	
-----	--

33.	
-----	--

34.	
-----	--

35.	
-----	--

36.	
-----	--

7 Punkte	
----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Figyelem! Az értékelő tanár tölti ki!

		maximális pontszám	elért pontszám
II. Nyelvhelyesség	1. Studie warnt ...	7	
	2. Rätsel um ...	9	
	3. Ich liebe diese ...	8	
	4. Sommer, Sonne	5	
	5. Bier im ...	7	
ÖSSZESEN		36	
ÁTVÁLTOTT VIZSGAPONT		30	

javító tanár

	pontszáma	programba beírt pontszám
I. Olvasott szöveg értése		
II. Nyelvhelyesség		

javító tanár

jegyző

Megjegyzések:

- Ha a vizsgázó a III. írásbeli vizsgarész megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
- Ha a vizsga a II. vizsgarész teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a III. vizsgarésszel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!

Azonosító jel:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ÉRETSÉGI VIZSGA • 2005. november 3.

NÉMET NYELV
EMELT SZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2005. november 3., 8:00

III. Hallott szöveg értése

Időtartam: 30 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

OKTATÁSI MINISZTERIUM

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Guten Tag! Jetzt beginnt die Prüfung zum Hörverstehen.

Die Prüfung besteht aus zwei Aufgaben. Sie werden zwei Hörtexte hören. Die Aufgaben dazu sind in diesem Heft.

- Jede Aufgabe beginnt und endet mit Musik. Dann hören Sie die Aufgabenstellung.
- Später haben Sie eine Minute Zeit, die Aufgabe zu lesen.
- Danach hören Sie den Text das erste Mal.
- Dann haben Sie eine Minute Pause.
- Sie hören dann den Text das zweite Mal.
- Zuletzt haben Sie noch einmal eine Minute Zeit, Ihre Lösung zu kontrollieren.

Die Prüfung dauert 30 Minuten. Viel Glück!

1. Sie hören jetzt ein Interview mit einem Lehrer aus Deutschland, der über seinen Ungarnbesuch spricht. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann das Interview zweimal. Entscheiden Sie, worüber der Lehrer spricht und markieren Sie diese Aussage mit X. Wenn er über etwas nicht gesprochen hat, lassen Sie das Kästchen leer. Insgesamt können Sie 11-mal ankreuzen. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Der Lehrer spricht darüber,

0. wann er nach Ungarn gekommen ist,
 wie lange der Flug gedauert hat,
 wann er zur Konferenz geht,
 wo er Informationen über die Jugendherberge gefunden hat,
 wie er die Unterkunft gebucht hat,
 wie die Leute in der Jugendherberge sind,
 mit wem er sein Zimmer in der Jugendherberge teilt,
 wo die Jugendherberge in Budapest liegt,
 wie er in der Jugendherberge schlafen kann,
 was er vorher von Ungarn gehört hat,
 wo er etwas über Ungarn gelesen hat,
 was er in Budapest bis jetzt schon gesehen hat,
 was er in Budapest noch unternehmen möchte,
 was ihm in Ungarn gefallen hat,
 warum er Ungarisch lernen möchte,
 wie lange er noch in Budapest bleibt,
 wann er nächstes Mal nach Ungarn fliegt.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	„-1“

11 Punkte	
--------------	--

2. Sie hören ein Interview mit einer Rentnerin, die über ihre Familie spricht. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann das Interview zweimal. Ergänzen Sie die Sätze mit den fehlenden Informationen beim Hören. (0) ist ein Beispiel für Sie.

(0) Frau Stroh war *nicht mehr ganz jung*, als sie geheiratet hat.

(12) Herr Stroh arbeitete als in der Verwaltung.

12.	
-----	--

(13) Frau Stroh und Herr Stroh haben eine ziemlich große Familie, sie haben

13.	
-----	--

(14) Herr Stroh hatte gesundheitliche Probleme, er war

14.	
-----	--

(15) Bevor Anette anfang zu studieren, hat sie gemacht.

15.	
-----	--

(16) Zur Zeit kann Anette nicht arbeiten, weil sie sich um kümmern muss.

16.	
-----	--

(17) Andrea wollte einen Beruf haben, der mit zu tun hat.

17.	
-----	--

(18) Andrea lebt nicht allein, sie hat einen

18.	
-----	--

(19) Ulrike ist zuerst geworden.

19.	
-----	--

(20) Ulrike arbeitet zur Zeit als

20.	
-----	--

(21) Frau Stroh besucht ihre Enkelkinder in Überlingen jedes Wochenende, aber wenn sie krank sind, fährt sie hin.

21.	
-----	--

10 Punkte	
-----------	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Figyelem! Az értékelő tanár tölti ki!

		maximális pontszám	elért pontszám
III. Hallott szöveg értése	1. Ungarnbesuch	11	
	2. Meine Familie	10	
ÖSSZESEN		21	
ÁTVÁLTOTT VIZSGAPONT		30	

 javító tanár

	pontszáma	programba beírt pontszám
I. Olvasott szöveg értése		
II. Nyelvhelyesség		
III. Hallott szöveg értése		

 javító tanár

 jegyző

Megjegyzések:

1. Ha a vizsgázó a IV. írásbeli vizsgarész megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
2. Ha a vizsga a III. vizsgarész teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a IV. vizsgarésszel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!

Azonosító jel:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2005. november 3.

NÉMET NYELV
EMELT SZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2005. november 3., 8:00

IV. Íráskészség

Időtartam: 90 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

OKTATÁSI MINISZTERIUM

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Fontos tudnivalók

Tisztelt Vizsgázó!

- Ehhez a feladatlaphoz bármilyen egynyelvű vagy kétnyelvű nyomtatott szótár használható.
- A két feladat megoldási sorrendje tetszőleges.
- A 2. feladatnál két lehetőség közül választhat. Olvassa végig mindkét feladatot, majd döntse el, hogy melyiket dolgozza ki. A feladatlap megfelelő helyére írja be a választott téma számát! Ha mindkét téma kidolgozásába belekezd, és a javító tanár számára *nem derül ki egyértelműen*, hogy melyiket választotta, akkor az első megoldását fogja kijavítani és értékelni.
- Amennyiben szükséges, használhat pecséttel ellátott piszkozatpapírt.
- A feladatok megoldásához használjon tollat, és írjon olvashatóan!
- Ha a szövegét javítani akarja, akkor egyértelműen húzza át a nem érvényes részt, és olvashatóan írja utána vagy fölé a jót!
- A margón kívülre, valamint a szürke mezőre semmit se írjon, mert az a javító tanár számára van fenntartva.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1.

In einer Zeitung lesen Sie die folgende Werbung:

Salzburger Sportwelt „Amade“
Radeln und Wandern in Flachau

Im Heimatort von Skistar Hermann Maier gibt es neu im Angebot einwöchige Radtouren durch die wunderschönen Salzburger Gebirgstäler. Wöchentlich jeden Sonntag bringt Sie der Rad-River-Shuttle* nach Flachau und zurück (Abfahrt in Wien 13.00 Uhr, Prater).
Information und Buchungen im Reisebüro Huber, Flachauerstraße 159

* ein Sonderbus

Sie möchten an der Radtour teilnehmen. Schreiben Sie an das Reisebüro. Schreiben Sie über die folgenden Punkte:

1. Grund des Schreibens
2. Eigene Erfahrung mit Radtouren
3. Frage nach den Rahmenbedingungen (z. B. Kosten, Gepäcktransport, Übernachtung, Verpflegung)
4. Frage nach den Buchungsbedingungen (Altersgrenze, Termine, Zahlungsweise)
5. Frage nach der notwendigen Ausstattung

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Verwenden Sie für den Brief 100-120 Wörter. Vergessen Sie nicht Datum, Anrede, Gruß und Unterschrift.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2. Wählen Sie eines der folgenden Themen zur Ausarbeitung aus.

Thema 1

Leserbrief: Schönheit

Der folgende Text ist ein Auszug aus einem Artikel, der in einer Zeitschrift erschienen ist:

Schönheit ist nur bedingt „machbar“

Warum nur sieht man nach einer Schönheitsoperation nicht automatisch auch schöner aus? Wo man doch die heiß ersehnte Traumnase oder die Traumohren bekommen hat?

Die Antwort liegt auf der Hand. Entweder stört das neue Teil den bisherigen harmonischen Gesamteindruck, oder die fehlende Schönheit liegt ganz woanders verborgen.

Wir können um eine Erkenntnis reicher werden: Dass die Natur das Gesamtkunstwerk Mensch in jedem einzelnen Exemplar auf ganz spezielle Weise schön gestaltet, so dass Eingriffe von außen nicht unbedingt eine Verbesserung darstellen müssen.

Wie denken Sie darüber? Schreiben Sie Ihre Meinung in einem Leserbrief an die Zeitschrift. Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:

1. Welche Rolle spielt im Alltag das Äußere?
2. Wie sehen die Schönheitsideale von heute aus?
3. Was denken Sie über die Schönheitsoperationen?
4. An einer späteren Stelle des obigen Artikels kann man lesen, „Wahre Schönheit kommt von innen“. Was halten Sie davon?

Formulieren Sie zu jedem Leitpunkt mindestens zwei Gedanken. Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Verwenden Sie für Ihren Text 200-250 Wörter.

Markieren Sie, ob Sie *Thema 1* oder *Thema 2* gewählt haben.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Thema 2**Zeitungsartikel: Essgewohnheiten**

Die folgenden Texte sind Auszüge aus einem Artikel, der in einer Zeitschrift erschienen ist:

„Studien zeigen, dass heute immer mehr Leute im Vorbeigehen und in Schnellimbissen essen. Das kann zu gesundheitlichen Schädigungen führen.“

„Eine repräsentative Langzeitstudie des Deutschen Krebsforschungszentrums hat jetzt ergeben: Vegetarier leben nicht länger und auch nicht gesünder als Leute, die sich vernünftig, aber durchaus mit Fleisch ernähren. Als Ergebnis der Studie lässt sich ziehen: Wer sich bewusst ernährt, lebt länger.“

Wie denken Sie darüber? Schreiben Sie Ihre Meinung in einem Artikel für die Zeitschrift. Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:

1. Essgewohnheiten in Ungarn
2. Schnellimbisse in Ungarn (Verbreitung, Beliebtheit)
3. Vorteile / Nachteile von Diäten (z. B. Vegetarismus)
4. Bewusste Ernährung - langes Leben?

Formulieren Sie zu jedem Leitpunkt mindestens zwei Gedanken. Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Verwenden Sie für Ihren Text 200-250 Wörter.

Markieren Sie, ob Sie *Thema 1* oder *Thema 2* gewählt haben.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Figyelem! Az értékelő tanár tölti ki!

		maximális pontszám	elért pontszám
IV. Íráskészség	1. feladat (felezett vizsgapont)	10	
	2. feladat	20	
ÖSSZESEN		30	

javító tanár

	pontszáma	programba beírt pontszám
I. Olvasott szöveg értése		
II. Nyelvhelyesség		
III. Hallott szöveg értése		
IV. Íráskészség		

javító tanár

jegyző